

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung.....	13
I. JUGENDJAHRE	
1. Soziales Umfeld und akademische Ausbildung (1884-1907)	21
2. Volontär und wissenschaftlicher Hilfsarbeiter an den Königlich Preußischen Kunstsammlungen (1908-1912).....	25
II. MUSEUMSARBEIT UND KUNSTWISSENSCHAFT 1912-1935	
1. Leiter der Graphischen Sammlung am Museum der bildenden Künste Leipzig (1912-1921)	35
1.1 Vorbemerkungen zur Geschichte des Museums der bildenden Künste und zum Leipziger Kunstverein	35
1.2 Amtsantritt und Perspektiven	36
1.3 Museumsarbeit, Wissenschaft und Lehre.....	47
2. Kustos der Gemäldegalerie an den Staatlichen Museen zu Berlin (1922-1935)	59
2.1 Museum und Kunsthandel	59
2.2 Quellenforschung und Stilkritik.....	62
2.3 Über „Irrwege deutscher Museumspolitik“ und andere Ärgernisse – Positionen eines leidenschaftlichen Museumsfachmannes	65
III. DIREKTOR DER STÄDTISCHEN KUNSTSAMMLUNG AM NASSAUISCHEN LANDESMUSEUM WIESBADEN 1935-1945	
1. Vorbemerkungen zur Geschichte der Städtischen Kunstsammlung Wiesbaden und des Nassauischen Kunstvereins.....	73
2. Amtsantritt und erste Herausforderungen.....	75
2.1 Von Berlin nach Wiesbaden – Vorgeschichte und Amtsantritt	75
2.2 Die Neuordnung der Sammlung – Ausstellungen, Bestände und Erwerbungen.....	79

3.	Im „Fahrwasser der extremsten und volksfremdesten Kunstrichtungen“	87
3.1	Voss' Geschäft mit der „Entarteten Kunst“	87
3.2	Die Beschlagnahme der „Entarteten Kunst“ durch die Reichskammer der bildenden Künste	92
3.3	Hermann Voss und sein Verhältnis zum Nassauischen Kunstverein	105
4.	Die Aktivitäten des Galeriedirektors im Kontext des nationalsozialistischen Kunstraubs	111
4.1	Geschäft ohne Moral – Der Gutachter des Wiesbadener Polizeipräsidenten und der jüdische Kunstbesitz	111
4.2	Die Wiesbadener Gemäldegalerie und der „Sonderbeauftragte für Linz“ – Personelle und institutionelle Verstrickungen	126
4.3	Drei Orte – Ein Akteur. Hermann Voss als Bindeglied zwischen Wiesbaden, Dresden und Linz	136
5.	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	153
IV.	HERMANN VOSS – „SONDERBEAUFTRAGTER FÜR LINZ“ UND DIREKTOR DER STAATLICHEN GEMÄLDEGALERIE DRESDEN 1943-1945	
1.	Der „Sonderauftrag Linz“	161
1.1	Vorbemerkungen	161
1.1.1	Kurze Einführung	161
1.1.2	Stand der Forschung	166
1.1.3	Zielsetzung – Vorgehensweise – Quellen	174
1.2	Der Amtsantritt von Hermann Voss als „Sonderbeauftragter für Linz“	180
1.2.1	Die Ernennung – Voraussetzungen und Bedingungen	180
1.2.2	Administrative Strukturen und personelle Konstellationen	196
1.2.3	Der Führervorbehalt – Ein Exkurs	211
1.3	Der Sonderbeauftragte und sein Referent Gottfried Reimer – Die Bergung von Kunst- und Kulturgut	216
1.3.1	Die Bergungsangelegenheiten des „Sonderauftrags Linz“ bis März 1943 – Ein Rückblick	216
1.3.2	Hermann Voss und Gottfried Reimer auf Schloss Neuschwanstein – Das Verhältnis zwischen „Sonderauftrag Linz“ und „Einsatzstab Reichsleiter Rosenberg“	222
1.3.3	Das Bergungsdepot in Altaussee	230
1.3.4	Schloss Weesenstein als Auslagerungsort für den „Sonderauftrag Linz“ – Akten und Inventare	236

1.4 Private Kunstsammlungen im Fokus des „Sonderbeauftragten“ – Drei Beispiele	241
1.4.1 Die Sammlung Lanckoronski	241
1.4.2 Die Sammlung Lilienfeld	251
1.4.3 Die Sammlung Schloss	255
1.5 Die Auslandsreisen des „Sonderbeauftragten für Linz“ – Die Niederlande, Polen und die Schweiz	259
1.5.1 Den Haag und Amsterdam – Hermann Voss, Vitale Bloch und Max J. Friedländer im Spannungsfeld nationalsozialistischer Machtpolitik	259
1.5.2 Eine Reise in die Schweiz – Die Galerie Theodor Fischer als Geschäftspartner des „Sonderauftrags Linz“	263
1.6 Das Netzwerk – Die Erwerbungen des „Sonderauftrags Linz“ unter Hermann Voss	269
1.6.1 Die Niederlande	269
1.6.2 Frankreich und Belgien	283
1.6.3 Deutschland und Österreich	298
1.7 Exkurs: Die Sammlung Walter Weber	307
2. Hermann Voss und die Gemäldegalerie Dresden der Staatlichen Sammlungen für Wissenschaft und Kunst	315
2.1 Vorbemerkungen	315
2.1.1 Einführende Bemerkungen zur Situation der Dresdener Gemäldegalerie während des Zweiten Weltkrieges	315
2.1.2 Robert Oertel. Der Kustos der Gemäldegalerie Dresden und seine Tätigkeit für den „Sonderauftrag Linz“	319
2.2 Der Aufgabenbereich von Hermann Voss als Direktor der Gemäldegalerie Dresden	330
2.2.1 Die ersten Monate im Amt	330
2.2.2 Die kriegsbedingte Bergung der Galeriebestände	335
2.2.3 Die letzten Kriegsmonate – Schloss Weesenstein als Refugium	343
2.3 Das Kriegsende – Der Einmarsch der Roten Armee in Sachsen und das Vorgehen der sowjetischen Trophäenkommissionen	353
2.3.1 Unter Druck – Der „Sonderbeauftragte für Linz“ und Direktor der Dresdener Gemäldegalerie im Mai 1945	353
2.3.2 Die sowjetischen Trophäenkommissionen – Struktur und Vorgehensweise	356
2.3.3 Die „Schreckensnacht“ auf Schloss Weesenstein	359

2.3.4 Die Kooperation – Hermann Voss im Juni 1945	361
2.3.5 Voss als „Beauftragter für die Bergungs- und Sicherungsmaßnahmen“ und Verwaltungsdirektor der Staatlichen Sammlungen in Dresden	368
3. „Sonderbeauftragter für Linz“ und Direktor der Gemäldegalerie Dresden – Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....	377
V. HERMANN VOSS IM NACHKRIEGSDEUTSCHLAND UND IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	
1. Hermann Voss im Sommer 1945.....	387
1.1 Der Gang gen Westen	387
1.2 Die Ankunft – Die Festnahme durch die Art Looting Investigation Unit der Amerikaner im August 1945.....	389
2. Ein neuer Start? – Hermann Voss in München.....	393
2.1 Hermann Voss: „Deutsche Selbstkritik“ (1947)	395
2.1.1 Das Anliegen des Autors.....	395
2.1.2 Über die Kernpunkte der „Deutschen Selbstkritik“ und über die „Neuerziehung des Deutschen“	398
2.1.3 Die Hintergründe.....	402
2.1.4 Das Spruchkammerverfahren gegen Hermann Voss	405
2.2 Hermann Voss rezensiert Hans Sedlmayrs Buch „Verlust der Mitte“	409
2.2.1 Das Buch.....	409
2.2.2 Die Rezension	413
3. Perspektiven – Ein Kunsthistoriker kehrt zurück zu Wissenschaft und Forschung.....	416
3.1 Start mit Komplikationen	416
3.2 Späte Forschungen – Eine Erfolgsgeschichte	419
4. Die private Kunstsammlung und wissenschaftliche Bibliothek von Hermann Voss.....	424
4.1 Die private Kunstsammlung.....	424
4.2 Die Rückgabe der wissenschaftlichen Bibliothek	441
Fazit.....	449

Anhang 453

 Archivalische Quellen..... 453

 Verzeichnis verwendeter OSS-Reports 456

 Literatur 457

 Schriftenverzeichnis Hermann Voss..... 484

 Abkürzungen 503

 Personenregister 505